



T. C. Boyle

Talk Talk

Roman

Sei jeder, der du sein kannst!

Identitätsdiebstahl« – eine Verbrechenvariante, die Existenzen vernichten kann. Das Zeitalter der PINs, Codes und Passwörter macht es den Tätern leicht, sich Zugang zu fremden Konten zu verschaffen, diese zu plündern und sich die Identität anderer überzustülpen. Dana Halter ist jung, schön und gehörlos – und sie wird unversehens Opfer eines solchen Verbrechens. Eines Morgens wird sie verhaftet und wegen Delikten angeklagt, die sie nie begangen hat ...

T. C. Boyle
Talk Talk

464 Seiten

ISBN: 978-3-423-14205-2
EUR 13,00 [DE] – EUR 13,40 [AT]
ET 1. April 2013 , 5. Auflage
Übersetzung: Übersetzt von Dirk van Gunsteren
Sprache: Deutsch



© Jamieson Fry

Autor*in

T. C. Boyle

T. Coraghessan Boyle, geboren 1948 in Peekskill, New York, unterrichtet an der University of Southern California in Los Angeles. Für seinen Roman ›World's End‹ erhielt er 1988 den PEN/Faulkner-Preis. Als Enfant terrible der amerikanischen Gegenwartskultur wurde T. C. Boyle zum Pop- und Literaturstar seiner Generation.

Übersetzer*in

Dirk van Gunsteren

Dirk van Gunsteren, ausgezeichnet mit dem Heinrich-Maria-Ledig-Rowohlt-Preis und dem Übersetzerpreis der Stadt München, übertrug u.a. Thomas Pynchon, John Dos Passos, George Saunders, Patricia Highsmith und Philip Roth ins Deutsche.

Weitere Bücher von T. C. Boyle

- San Miguel, Taschenbuch 14357, ISBN: 978-3-423-14357-8
- Sprich mit mir, Taschenbuch 14845, ISBN: 978-3-423-14845-0
- Grün ist die Hoffnung, Taschenbuch 14569, ISBN: 978-3-423-14569-5
- Wenn das Schlachten vorbei ist, Taschenbuch 14269, ISBN: 978-3-423-14269-4
- Talk Talk, Taschenbuch 14205, ISBN: 978-3-423-14205-2
- Wassermusik, Taschenbuch 14412, ISBN: 978-3-423-14412-4
- Blue Skies, Taschenbuch 14908, ISBN: 978-3-423-14908-2
- Die Frauen, Taschenbuch 21384, ISBN: 978-3-423-21384-4
- Wenn das Schlachten vorbei ist, Taschenbuch 21625, ISBN: 978-3-423-21625-8
- Hart auf Hart, Taschenbuch 14515, ISBN: 978-3-423-14515-2
- Good Home Stories, Taschenbuch 14717, ISBN: 978-3-423-14717-0
- Dr. Sex, Taschenbuch 20981, ISBN: 978-3-423-20981-6
- Das Licht, Taschenbuch 14768, ISBN: 978-3-423-14768-2
- Als ich heute Morgen aufwachte, war alles weg, was ich mal hatte, Taschenbuch 21615, ISBN: 978-3-423-21615-9
- Wassermusik, Taschenbuch 21659, ISBN: 978-3-423-21659-3
- Die Frauen, Taschenbuch 13927, ISBN: 978-3-423-13927-4
- Das wilde Kind, Taschenbuch 14065, ISBN: 978-3-423-14065-2
- Sind wir nicht Menschen, Taschenbuch 14812, ISBN: 978-3-423-14812-2
- Die Terranauten, Taschenbuch 14646, ISBN: 978-3-423-14646-3
- Fleischeslust, Taschenbuch 12910, ISBN: 978-3-423-12910-7
- América, Taschenbuch 14809, ISBN: 978-3-423-14809-2
- World's End, Taschenbuch 21030, ISBN: 978-3-423-21030-0
- Riven Rock, Taschenbuch 12784, ISBN: 978-3-423-12784-4
- América, Taschenbuch 20935, ISBN: 978-3-423-20935-9
- Ein Freund der Erde, Taschenbuch 13053, ISBN: 978-3-423-13053-0
- Willkommen in Wellville, Taschenbuch 11998, ISBN: 978-3-423-11998-6
- América, Taschenbuch 12519, ISBN: 978-3-423-12519-2



- Der Samurai von Savannah, Taschenbuch 12009, ISBN: 978-3-423-12009-8
- Wenn der Fluß voll Whisky wär, Taschenbuch 11903, ISBN: 978-3-423-11903-0
- Tod durch Ertrinken, Taschenbuch 12329, ISBN: 978-3-423-12329-7
- Schluß mit cool, Taschenbuch 13158, ISBN: 978-3-423-13158-2
- Drop City, Taschenbuch 13364, ISBN: 978-3-423-13364-7
- Drop City, Taschenbuch 14676, ISBN: 978-3-423-14676-0
- World's End, Taschenbuch 11666, ISBN: 978-3-423-11666-4

Pressestimmen

» Keiner schreibt so anspruchsvoll und lustig über Freaks und Utopisten, reale Persönlichkeiten (Kinsey, Kellogg, Wright) und historische Ereignisse. «

17. Januar 2018 , Günter Keil , Playboy

» Ein neuer, älterer Boyle schreibt großartig wie immer und gefällig wie selten zuvor. «

, Wege – Das Magazin zum Leben

» Ein interessanter Gesellschaftsroman und ein spannendes Roadmovie mit Thriller-Qualitäten. «

, Asphalt-Magazin

» Scharfzüngig, scharfsichtig. «

23. August 2008 , Hellweger Anzeiger

» Ein spannend geschriebener Roman, in dem sich Sprachmeister Boyle auch genüsslich der Hohlheit der amerikanischen Gegenwartskultur widmet. «

18. Mai 2008 , Landeszeitung für die Lüneburger Heide
